

Folgende haben in der Mehrzahl Umlaut in e, nicht in ä:
dər näst, d nəst; der Aft, die Aste.

dər handəl, d hendəl; der Händel, die Händel.

So: dam, dem; Damm. brand, brend; Brand. gaŋ, geŋ; Gang.
khranz, khrenz; Kranz. šwanz, šwenz; Schwanz. mangel, meŋel;
Mangel. mantəl, mentəl; Mantel. nägəl, negəl; Nagel. slag,
šleg; Schlag. ham^mər, hem^mər; Hammer. nam^{ma}, nem^{ma}; Name.
dər bank, d benk; die Bank, ist männlich; aber das Wort für
Bankhaus ist weiblich, d bank, d banka; Bank, Banken. māⁿ,
Mann, hat mēnər und rand, Rand, rendər.

B. Feminina.

Mit Umlaut.

d füst, d füst; die Faust, die Fäuste.

d khūa, d khūa; die Kuh, die Kühe.

So: lūs, lūs; Laus. mūs, mūs; Maus. magd, mägd; Magd.
noß, nöß; Ruß. wuerst, wüerst, worst, wörst; Wurst. mueter,
müeter; Mutter u. j. w. sau hat säu und saua; Sau, Säue
und Sauen.

Es haben e nicht ä: gans, gens; Gans. hand, hend; Hand.
wand, wend; Wand. aŋst, eŋsta; Angst.

C. Neutra.

Ohne Umlaut.

s hōr, d hōr; das Haar, die Haare.

s šōf, d šōf; das Schaf, die Schafe.

So: iōr, Fahr. rē, Reh. roß, Roß. khōssi, Kissen. fuader, Fuder.
khindli, Kindlein u. j. w. šeff, Schiff, hat šeff und šeffər.

Plural in -er (nhd. -er) haben unter anderen: Brett, Brettər;
Brett. held, heldər; Bild. liəd, liader; Lied. wib, wiber; Weib usw.

Einige, die in der Schriftsprache nicht umlautsfähig sind,
werden es in der eschuerbergerischen und unterländischen Mundart:

ob. s bāⁿ, d bāⁿ und d bānər; das Bein, die Beine.

eš. s bōⁿ, d bōnər.

unt. s bōⁿ, d bōnər.

ob. s sāl, d sālər; das Seil, die Seile.

eš. s sāl, d sālər.

unt. s sōl, d sōlər.